

Bergisch Gladbach,

20.03.2012

Günter Ziffus, Fraktionsvorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

**A. Liste der von uns erarbeiteten Wünsche zum HH-Entwurf
2012.2013 und zum HSK vom 19.03.2012:**

Nr.	Thema	HH-Stelle	HH-Seite	Änderungswunsch u. Belastung
-----	-------	-----------	----------	------------------------------

A. Verschlechterungen

1.	FB 5: Kein Abbau der Seniorenbetreuung	5.520.1	S. 295	<u>2012: -60.000 €</u> <u>2013 f: -55.000 €</u>
2.	FB 5: Löwenpass	5.339.000	S. 75	<u>2012 f: -30.000 €</u>
3.	Förderung der freien Kulturszene:	040.410		<u>2012 f.: - 3.000 €</u>
4.	Hilfe für Menschen in Notlagen (Armutskonferenz)	005.500		<u>2012 f.: - 15.000 €</u>
5.	Stadtgrün: Mehr Geld für Spiel- platzpflege	013.770		<u>2012 f.: - 55.000 €</u>

1. - 5.: Verschlechterungen gesamt ab 2012: 2012 f.: -163.000 €

B. Verbesserungen

6.	Öffnung der FGZ Bensberg			<u>2012: + 65.000 €</u>
7.	FB 3: - Keine 15 Freiminuten beim Parken . Schranken an den abgetr. Parkplätzen.			<u>2013: + 200.000 €</u>
8.	Abschlag des RBK wg. Senkung der LV-Umlage (2012) / Senkung der Kreisumlage (ab 2013)			<u>2012 f.: + 400.000 €</u>
9.	Zweitwohnungssteuer:			<u>2012 f.: + 135.000 €</u>
- 10.	Hotelsteuer			<u>2012 f.: + 700.000 €</u>

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 11. | Gewerbesteuer: + 10 %-Pkt. | <u>2012 f. + 500.000 €</u> |
| 12. | Grundsteuer: + 10 %-Pkt. | <u>2012 f. + 400.000 €</u> |
| 13. | Maximal 61 Fraktionssitzungen für RM
(Beschluss von 5 Fr.-mitgl.
d. Grünen bei 4 Gegenst.
u. 3 Enth.u. 1 Abwes.) | <u>2012: + 6.500 €</u> |

6. - 13.: Verbesserungen gesamt ab 2012: 2012 f.: + 2.406.500 €

C. Bilanz der Verschlechterungen und der Verbesserungen ab 2012: 2012 f.: + 2.243.500 €

Vorteile dieser Lösungen:

Beim HSK der vom BM vorgeschlagenen Lösung steigen die Kassenkredite von 100 Mio € bis 2019 auf dann 154 Mio €. Erst dann beginnt der Abbau um ca. 18 Mio €. auf dann 136 Mio € im Jahr 2022. Ein ausgeglichener Gesamthaushalt liegt erst 2022 vor.

Bei den von uns vorgeschlagenen Verbesserungen steigen die Kassenkredite nur bis 2017 um 35 Mio € auf dann 135 Mio €. Danach beginnt deren Abbau um 25 Mio € auf dann 110 Mio €. Das heißt, wir beginnen bereits 2018 mit dem Schuldenabbau und haben ab ca. 2020/21 einen ausgeglichenen Haushalt.

D. Ergänzende HSK-Maßnahmen nach 2013:

- | | | | |
|-----|---|----------|---|
| 18. | FB 4 und FB 8:
Einfügung der
Kulturbetriebe
in einen Stadt-
betrieb | | Damit entfallen ca. 4,5 Mio €
an Kosten im Kern-HH ab 2015.
Stattdessen erhält der FB 8
4,5 Mio € mehr an kostendecken-
der Miete |
| 3. | FB 4: Keine Ein-
sparung eines
Schulstandortes | 4.40011 | <u>2016 f: -900.000 €</u> |
| 4. | FB 4: Kein Abbau
d. Schulbibliotheken | 4.400.13 | <u>2015 f: - 40.000 €</u>
<u>Bis 2022: -120.000 €</u> |
| 5. | FB 4: Kein Abbau.
d. Bibl. Paffr | 4.400.14 | <u>2016 f: -35.000 €.</u>
<u>Bis 2019 f.: -133.000 €</u> |

Mit freundlichen Grüßen

.....
G. Ziffus